

# Pferde der Welt 6./7. August 2011

## **Freibergertag mit Leistungstest und Fohlenschau Zucht- und Fohlenschau aller im Zuchtverband geführten Pferderassen Schauprogramm**

### **Reitanlage Schreiner, Ernsgaden**

[www.reitanlage-schreiner.de](http://www.reitanlage-schreiner.de)

Vorläufige Zeiteinteilung:

**Samstag: Freibergertag:** Leistungstest, Stutbuchaufnahme, Fohlenbewertung und -registrierung, Freiburger Schauprogramm, Züchterstammtisch

**Sonntag: alle Rassen:** Fohlenchampionat, Stutenchampionat, Fohlenregistrierung (mind. 6 Wochen alt), Stutbuchaufnahme, Schauprogramm mit Vorstellung verkäuflicher Pferde, für Appaloosazüchter Teilnahme am ACAAP (Appaloosa Competitive All-breed Activities Programm), soweit sie sich beim APHC registrieren lassen (siehe Anhang).

#### **Veranstalter:**

**Samstag:** Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. (BZVKS) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Förderverein für Freiburger Pferde e.V., dem Verband der Züchter der Spezialpferderassen in Bayern e.V. und unter Mitwirkung von vom Schweizerischen Freiburgerzuchtverband entsendeten Richtern.

**Sonntag:** Verband der Züchter der Spezialpferderassen in Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem BZVKS

#### **Veranstaltungsort:**

Reitanlage Schreiner, Im Chai1, 85119 Ernsgaden

[www.reitanlage-schreiner.de](http://www.reitanlage-schreiner.de)

#### **Nennungen an:**

Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V., Landshamer Str. 11, 81929 München, Fax: 089/ 92 69 67-355

#### **Nennungsschluss:**

Freitag, der 08. Juli 2011

#### **Teilnahmeberechtigt:**

1. Mitglieder des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. und der assoziierten Vereinigungen
2. Mitglieder eines Zuchtverbandes im Bund der AGS
3. geladene Gäste

#### **zugelassene Pferde/Ponys:**

**Samstag:** Fohlen, sowie dreijährige und ältere Stuten, Hengste und Wallache der Rasse Freiburger

**Sonntag:** Fohlen, sowie Stuten (Jahrgang 2009 u. älter), Hengste **nur** im Schauprogramm aller im Zuchtverband betreuten Pferderassen, z.B.

- Friesen, Pintos etc,
- Konik und Huzulen etc.
- Iberische Pferde (z.B. Lusitano, PRE, Andalusier, Cruzado Portugues)
- Barockpferde (z.B. Lipizzaner, Knabstrupper, Pinto (Barock) etc.)
- Russische Rassen (Achal Tekkiner, Tersker, Kabardiner etc.)
- Amerikanische Rassen (Am. Miniature Horse, Curly, Criollo, sonst. Westernrassen)
- Gangpferde (Paso-Rassen, Aegidienberger, Töltende Traber, M.Marchador, etc.)
- weitere Spezialpferderassen, wie Tinker etc.
- Die Vorstellung der gekörten Hengste erfolgt ohne Reihung im Rahmen des Schauprogramms an der Hand, unter dem Sattel oder im Gespann als Abschluss der Zuchtschau

#### **Nennungsgebühr:**

Mitglieder des veranstaltenden Zuchtverbandes und der assoziierten Vereinigungen:

10,- € pro Pferd/ Pony, 5,- € pro Fohlen (Wettbewerb 1 - 4 und 6 - 10 und 13)

für Nichtmitglieder:

15,- € pro Pferd/Pony, 5,- € pro Fohlen (Wettbewerb 1 - 4 und 6 - 10 und 13)

Für Mitglieder und Nichtmitglieder Wettbewerb 11, 12, 14: 6,- €

#### **Vorläufige Wettbewerbe/Klassen:**

**Samstag** nur Freiburger:

1. Fohlenbewertung und –registrierung (BZVKS) nur Freiburger
2. Stutbuchaufnahme (BZVKS) nur Freiburger

3. Leistungstest (siehe Anhang) = Zuchtleistungsprüfung für Stuten und Wallache nur Freiberger
4. Fohlenschau (BZVKS und geladene Schweizer Richter) nur Freiberger
5. Schauprogramm nur Freiberger

Sonntag: alle Rassen:

6. Stutfohlen
7. Hengstfohlen
8. Zweijährige Stuten
9. 3-jährige und ältere Stuten
10. Most Colorful (für Appaloosa und Paint)
11. Showmanship At Halter (für Westernrassen, Erläuterungen im Anhang)
12. Mustern für Jungzüchter (12 bis 22 Jahre) alle Rassen
13. Familiensammlungen, Nachzuchtsammlungen und Züchtersammlungen
14. gerittener Geschicklichkeitsparcours (Verbandsintern/in Anlehnung an die WBO)
15. ab 15:00 Schauprogramm

Die endgültige Klassen- und Zeiteinteilung erfolgt je nach eingegangenen Nennungen und wird nach Nennungsschluss zugeschickt.

für Sonntag gilt:

In jedem Wettbewerb mit mindestens drei Pferden wird ein **Sieger** ermittelt. Sind in einem Wettbewerb mindestens drei Pferde einer Rasse genannt, bilden diese eine eigene Klasse. Der Veranstalter behält sich vor, ggf. Rassen mit weniger als drei Pferden pro Wettbewerb zusammen zu fassen.

Folgende Sieger werden ermittelt: Stutfohlen, Hengstfohlen, Jugendsieger (2-ährige), Siegerstute, Tagessieger, Sammlung, gibt es mehrere Klassen einer Rasse wird jeweils der **Rassesieger** ermittelt.

### **Hinweise zu den Wettbewerben:**

#### **Hinweise zu Fohlenbewertung und Stutbuchaufnahme für Freiberger (1 und 2):**

Die Freibergerfohlen können auf Wunsch registriert und identifiziert werden. Hierfür muss eine gültige Fohlenmeldung spätestens mit der Nennung vorliegen. Die Eintragung erfolgt beim Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. Sie kann auf Antrag in Amtshilfe erfolgen, sofern der Fohlenbesitzer bei seinem Zuchtverband eine Genehmigung eingeholt hat.

#### **Hinweise zu dem Leistungstest (3) und der Freiberger-Fohlenschau (4):**

Es besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Beurteilung durch deutsche und Schweizer Richter. Diesbezüglich fallen zusätzlich Kosten gem. der aktuellen Gebührenordnung des Schweizerischen Freibergerzuchtverbandes (SVZV) an. Bitte beachten! Sofern die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen gegeben sind, erfolgt mittels eines Einlegeblattes des SFZV die Anerkennung der Fohlen international.

#### **Hinweise zu Most Colorful (10):**

In der Klasse **Most Colorful** wird die Farbmusterung in seiner Klarheit und Schönheit mit 60 % und die Qualität des Gebäudes zu 40% bewertet.

#### **Hinweise zu Showmanship At Halter (11):**

Hier wird das Pferd am schönen Halfter vorgeführt. Bewertet werden allerdings die Fähigkeiten des Vorstellers das Pferd optimal zu präsentieren und die Führaufgabe, bestehend aus Schritt, Trab, Stop, Rückwärtsrichten und Hinterhandwendung fehlerfrei zu meistern. Der Vorsteller soll zeigen, dass er sein Pferd korrekt und präzise mit minimalster Einwirkung führen und dirigieren kann. Auch das Gesamterscheinungsbild, Pferd und Vorsteller, soll sauber und gepflegt sein und wird mit bewertet.

#### **Hinweise zu Mustern Jungzüchter (12):**

Hier wird das eigene Pferd optimal herausgebracht und mit korrekter Zäumung auf dem Dreieck vorgemustert. Bewertet werden die Fähigkeiten des Vorstellers das Pferd optimal zu präsentieren, dabei korrekt aufzustellen und im Schritt und Trab vor zu mustern. Ein Peitschenführer wird empfohlen.

#### **Hinweise zu Familien-/Nachzucht-Züchtersammlungen (13):**

- die jüngsten Pferde mind. 2-jährig
- **Familiensammlungen:** Mutter, Tochter/Sohn und Enkel (mind. 2 Generationen)
- **Nachzuchtsammlungen:** Mutter mit 2 direkten Nachkommen oder 3 direkte Nachkommen einer Mutter, die selbst nicht mehr ausgestellt werden kann.
- **Züchtersammlungen:** Mindestens 4 Pferde/Ponys einer Rasse aus einer Zuchtstätte
- die teilnehmenden Pferde/Ponys müssen auch im Einzelwettbewerb vorgestellt werden.

#### **Hinweise zu Geschicklichkeitsreiten, geritten (14):**

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter; alle Reitweisen; Teilnehmer: 1997 und älter

Ausrüstung Pferd/Pony: gem. Bes. Bestimmungen, zusätzlich gleitendes Ringmartingal, Bandagen, Gamaschen

Ausrüstung Reiter: gem. Bes. Bestimmungen, zweckmäßige Kleidung, Dreipunkt-Reitkappe, Gerte erlaubt

Bewertet wird nach Punkten und Zeit

**Hinweis zu dem Schauprogramm (15):**

- auch Verkaufspferde können präsentiert werden
- bei Nennung Sprechertext und Informationen mitschicken, Text/ CD nicht vergessen!

**Besondere Bestimmungen:**

- Mit der Anmeldung zur Schau versichert der Pferdebesitzer gegenüber dem Veranstalter den Nachweis einer bestehenden Tierhalterhaftpflichtversicherung.
- Die Pferde/Ponys müssen Equidenpass/Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung im Sinne der EU-Vorgabe besitzen.
- Alle vorgestellten Ponys/Pferde (außer Fohlen Jahrgang 2011) müssen eine gültige Immunisierung gegen Influenza nachweisen gem. LPO.
- Tiere aus seuchenverdächtigen Beständen sind von der Veranstaltung fern zu halten.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Fohlen sind grundsätzlich, außer bei der Einzelmusterung auf dem Dreieck, am Bauchgurt der Mutterstute oder durch eine sachkundige, erwachsene Person am Führstrick vorzustellen.
- Der Veranstalter haftet nicht für Unglücksfälle oder Krankheiten, die Pferde-Besitzern, Vorführern, Peitschenführern, Begleitpersonal, Zuschauern und Pferden während dieser Veranstaltung zustoßen; desgleichen nicht für Diebstähle, Beschädigungen und Feuer sowie für Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes (Tierhaltung) entstehen, oder für sonstige Vorfälle, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen, der gesamten Anlage, der Parkplätze und der evtl. zur Verfügung gestellten Stallungen geschieht auf eigene Gefahr.
- Zweijährige und ältere Ponys /Pferde sind mit Trense bzw. in rassetypischer Art vorzustellen.
- Auf korrekte, ordentliche Kleidung, Verbandskleidung bzw. rassetypische Kleidung des Vorführers und Peitschenführer wird besonderer Wert gelegt! (siehe Schauordnung)
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- Kopfnummern können an der Meldestelle erworben werden.

**Anhang:****Wegbeschreibung:**

A9 München Nürnberg, Ausfahrt Manching-weiter auf der **B 16** in Richtung Regensburg. Nach ca. 10 km **Abfahrt links nach Geisenfeld Industriegebiet Ernsgaden**, Brücke hochfahren, nach links abbiegen, nach ca. 400 m links einbiegen bei Beschilderung REITERHOF SCHREINER

**Reitanlage Schreiner, Im Chai1, 85119 Ernsgaden** ([www.reitanlage-schreiner.de](http://www.reitanlage-schreiner.de))

**Kontakt:** Telefon: 08452/1505 Fax: 08452/470 e-mail: [reiterhof.schreiner@t-online.de](mailto:reiterhof.schreiner@t-online.de)